

|                           |   |                         |                                   |
|---------------------------|---|-------------------------|-----------------------------------|
| Sitzung                   | Hauptausschuss - öffentlich - 12.05.2015        |                         |                                   |
| Beratungspunkt            | <b>Schulsozialarbeit - Ausbau/Ausschreibung</b> |                         |                                   |
| Anlagen                   | 1   |                         |                                   |
| Finanzposition            |   |                         |                                   |
| vorangegangene Beratungen | Vorlage Nr.<br>10-028<br>10-074                 | Sitzung<br>HA-Ö<br>HA-Ö | Datum<br>05.05.2009<br>20.10.2009 |

Erläuterungen:1. Gesetzliche Grundlagen

In § 13 SGB VIII ist der Anspruch besonders bedürftiger Kinder und Jugendlicher auf Unterstützung in den Bereichen schulische und berufliche Ausbildung und soziale Integration beschrieben. Schulsozialarbeit ist eine pädagogische Beratungs- und Unterstützungsleistung in der Schule, die hauptsächlich auf Einzelfallhilfe ausgerichtet ist. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern können sich an die Fachkraft der Schulsozialarbeit wenden. Der Schulsozialarbeit kann auch im Bereich des Kinderschutzes und der Einschätzung bei Fällen der Kindeswohlgefährdung eine tragende Rolle zukommen.

2. Zuständigkeit für Schulsozialarbeit

Der Kreistag hat am 23. Juli 2012 beschlossen, dass die Schulsozialarbeit künftig in Eigenverantwortung der jeweiligen Gemeinde/Stadt als Schulträger durchgeführt wird. Dadurch ist für den Landkreis die Grundlage der bisherigen Mitfinanzierung als Jugendhilfeträger entfallen.

3. Städtische Schulen mit Schulsozialarbeit

Aktuell wird an der Eichendorffschule und an der Erich Kästner-Schule Schulsozialarbeit geleistet. Projektträger ist der Caritasverband für den Schwarzwald-Baar-Kreis e.V..

In folgender Tabelle ist der Stellenumfang für Schulsozialarbeit und die Finanzierung dargestellt:

| Name der Schule      | Stellenumfang | Personal- und Sachkosten jährlich | Zuschuss Land jährlich | Verbleibender Zuschuss Schulträger jährlich |
|----------------------|---------------|-----------------------------------|------------------------|---|
| Eichendorffschule    | 50 %          | 34.500 €                          | 8.350 €                | 26.150 €                                    |
| Erich Kästner-Schule | 50 %          | 33.000 €                          | 8.350 €                | 24.650 €                                    |

Aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten hat der Caritasverband mit Schreiben vom 27. März 2015 (Anlage 1) die Schulsozialarbeit an der Erich Kästner-Schule zum 31. Juli 2015 gekündigt. Somit muss die Vergabe der Schulsozialarbeit neu ausgeschrieben werden.

Im September 2014 hat auch die Schulleitung der Realschule Donaueschingen den notwendigen Bedarf an Schulsozialarbeit mit einem Stellenumfang von 50 % aufgezeigt. Es wird mitgeteilt, dass durch zunehmende gesellschaftliche und familiäre Probleme viele Schülerinnen und Schüler einen großen Beratungsbedarf haben. Sofern der Hauptausschuss für diese Schule ebenfalls Schulsozialarbeit genehmigt, wäre es wünschenswert, ab September 2015 mit Beginn des neuen Schuljahres Schulsozialarbeit an der Realschule Donaueschingen einzuführen. Entsprechende Haushaltsmittel wurden für September 2015 bis Dezember 2015 in Höhe von 11.500 € vorsorglich im städtischen Haushalt 2015 eingestellt.

Schulsozialarbeit kann nicht nur eine Ergänzung zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule leisten, sondern auch ein wichtiger Baustein bei der Aufarbeitung familiärer Problemlagen bzw. sozialer Benachteiligungen sein und damit auch eine präventive Wirkung (mit der Möglichkeit frühzeitiger Hilfe und Beratung) im Rahmen der Jugendhilfe haben. Des Weiteren dient sie zur Herstellung der Ausbildungsreife und Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit.

Aufgrund der notwendigen Neuausschreibung von Schulsozialarbeit an den vorgenannten städtischen Schulen wurde von städtischer Seite der bestehende Vertrag mit dem Caritasverband als Projektträger für die Schulsozialarbeit an der Eichendorffschule zum 31. August 2015 ebenfalls gekündigt.

Die Verwaltung schlägt vor, für die Vergabe der Schulsozialarbeit an der Eichendorffschule, der Erich Kästner-Schule und der Realschule mit einem Stellenumfang von jeweils 50 % eine freihändige Vergabe mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb durchzuführen. Des Weiteren wird eine Vertragslaufzeit von fünf Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, falls keine der beiden Parteien kündigt, vorgeschlagen. Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 für alle drei Schulen veranschlagt.

|    |
|----|
| 1  |
| 5  |
| 7  |
| BM |

Beschlussvorschlag:

1. Dem Ausbau von Schulsozialarbeit an der Realschule Donaueschingen zum September 2015 wird zugestimmt.
2. Der freihändigen Vergabe mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb für Schulsozialarbeit an der Eichendorffschule, Erich Kästner-Schule und Realschule mit einem Stellenumfang von jeweils 50 % wird zugestimmt.
3. Der vertraglichen Laufzeit von fünf Jahren mit

der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, falls keine der beiden Parteien kündigt, wird zugestimmt.

4. Die notwendigen Haushaltsmittel sind jährlich im städtischen Haushalt einzustellen.

Beratung: